

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 58 (1985)

Heft: 6

Vorwort: Editorial

Autor: Egli, Eugen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gersau, Juni 1985
Erscheint monatlich
58. Jahrgang Nr. 6

Diese Ausgabe «Der Fourier» wird den Absolventen der Fourierschule 2/85 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht vom Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV).

Aus dem Inhalt

Neue Ehrenmitglieder des SFV	202
Vor 25 Jahren starb General Guisan	203
67. Delegiertenversammlung des SFV	206
Dissuasion im Wandel der Zeit	211
Die Instruktionen des OKK – Wer ist wo?	214
Militär als Hobby?	215
So war dort unser Kampf	227
Jetzt am Kiosk «Auf Nummer sicher»	229
EMD-Info	229
– Die Armee im Einsatz für Umweltschutz und gegen Blindgänger-Unfälle	
Fachtip des Monats	230
– Verteiler-Kontrolle	
– Neuerungen beim Postcheckbordereau	
OKK-Information	233
– Beförderungsdienste und Sozialversicherungen	
Probleme der Schweizer Armee zwischen 1925 und 1950	234
Termine	234
Eidgenössisches Schützenfest Chur	235

Nächste Veranstaltungen

Sektion Aargau

Samstag, 15. Juni, Triathlon in Frick

Sektion beider Basel

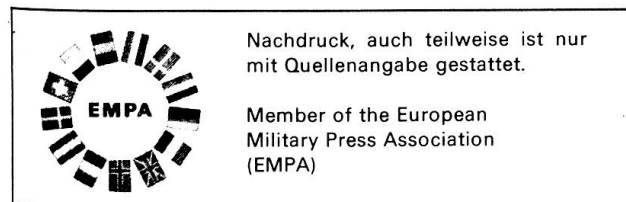
Sonntag, 16. Juni, Fahrküchenausflug

Sektion Solothurn

Dienstag, 11. Juni, Fleischkenntnisse, Biberist

Sektion Zentralschweiz

Samstag, 22. Juni, K Mob-Arbeitstag, Sursee



Nachdruck, auch teilweise ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Editorial

In einem letztjährigen «Der Fourier» wird in den «Grundsätzen zur Arbeitstechnik des Fouriers» unter anderem vorgeschlagen – und so wird es auch in den Schulen doziert – dass der Fourier jeweils am Abend, bevor er seinen Arbeitsplatz verlasse, einen brauchbaren (!) Arbeitsplan für den folgenden Tag erstellen soll. Dieser soll ihm dann helfen, den kommenden Arbeitstag zu strukturieren und ein zielgerichtetes Arbeiten sicherstellen. Wie verbindlich diese Grundsätze sind, weiss ich nicht. Ich möchte es aber jedem Fourier freigestellt wissen, ob er einen solchen Arbeitsplan erstellen will oder nicht. In eigener Erfahrung habe ich festgestellt, dass man sich mit einer zu kleinteiligen Planung selbst jeder Flexibilität beraubt und zusätzlich künstlichen Stress schafft. Insbesondere dann, wenn dieser sorgfältig aufgestellte Tagesplan aus irgend einem Grunde nicht eingehalten werden kann, was wohl öfters der Fall wäre! Wie oft geht doch beispielsweise Zeit verloren, wenn man, quasi als Nahtstelle Bürger/Armee (eine edle Aufgabe des Fouriers) dem Lieferanten anlässlich des Bestellungsabgangs freundlich kleinere und grössere Probleme abhört. Wie oft geht auch Zeit verloren, wenn zur Lösung eines Problems Informationen fehlen und die betreffenden Leute nicht erreichbar sind. Solche Beispiele gibt es auch in der Praxis noch und noch. Ich tendiere deshalb darauf, für die grossen Arbeiten wie Buchhaltung, Sold usw. wohl eine Grobplanung zu erstellen, an den übrigen Tagen aber ohne «Hellgrünen-Tagesbefehl» zu arbeiten. Und daraus folgernd: In der Ausbildung der Fouriere sollte zu Lasten reiner Schultheorie vermehrt WK/EK-Praxis herangezogen werden. Hier sieht es vielfach anders aus, als es Schulstunde und Reglement wollen.

Fourier Eugen Egli